

Wildbienen retten: Tipps für den Blumengarten im Frühling!

Die Wiener Umweltberatung informiert über den Schutz von Wildbienen und gibt Tipps für bienenfreundliches Gärtnern.

Wien, Österreich - Die ersten Wildbienen sind unterwegs! Mit dem Anstieg der Temperaturen, die bereits ab 4 °C aktiv werden, suchen sie nach Nektar und Pollen. Doch die kleinen Bestäuber stehen vor großen Herausforderungen. „Wildbienen sind entscheidend für die Bestäubung und tragen zur Vielfalt der Natur bei“, betont Bernadette Pokorny von der DIE UMWELTBERATUNG. Leider finden sie oft nicht genug Nahrung, da viele Gärten und Landwirtschaft mit Zierpflanzen und Pestiziden beladen sind, die den Zugang zu lebenswichtigen Nahrungsquellen einschränken. Laut presse.wien.gv.at ist das Anlegen von Nahrungsinseln und geeigneten Nistplätzen für Wildbienen dringend notwendig.

Temperatur und Bienenaktivität

Die Aktivität der Bienen wird stark von der Temperatur beeinflusst. Bienen sind ektotherm, das heißt, ihre Körpertemperatur hängt von der Umgebung ab. Der ideale Temperaturbereich für die meisten Bientypen liegt zwischen 15 °C und 38 °C. Unter 10 °C nimmt ihre Aktivität dramatisch ab, was sie verletzlich macht, wie pollenpaths.com hervorhebt. Wenn die Temperaturen stark ansteigen, können sie unter Hitzestress leiden, was die Futtersuche beeinträchtigt und zur Dehydrierung führen kann. Daher ist es wichtig, die Bienen bei extremen Temperaturen zu unterstützen, um ihre

Überlebenschancen zu erhöhen.

Im Frühling, wenn Pflanzen in voller Blüte stehen, nehmen die Aktivitäten der Bienen zu. Sie sammeln Nektar und Pollen und bereiten sich auf die Fortpflanzung vor. Diese Phase ist entscheidend, nicht nur für ihre eigenen Populationen, sondern auch für die von uns Menschen, die auf die Bestäubung angewiesen sind. Wer selbst etwas für die Bienen tun möchte, findet viele Informationen und Hilfestellungen auf der Webseite der DIE UMWELTBERATUNG.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Pestizide, Nahrungsmangel
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• presse.wien.gv.at• pollenpaths.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at